

29.01.21

**SRL - Regionalgruppe Hamburg / Schleswig-Holstein****Newsletter – No. 4**

Liebe Planerinnen und Planer in der SRL – Regionalgruppe Hamburg / Schleswig-Holstein, wir hoffen sehr, dass es euch allen nach wie vor gut geht und ihr gut und gesund in das neue Jahr starten konntet. 2021 wird besser werden, aber eben auch anders sein als die Jahre zuvor. Herausforderungen regen uns an!

Wir möchten uns gerne mit einer neuen Ausgabe unseres „newsletter“ bei euch zurückmelden und euch einen Überblick über anstehende und geplante Termine geben. Ebenso findet ihr hier ein paar aktuelle Infos und Hinweise, die euch eventuell interessieren könnten.

Termine	
	<p><b>MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER REGIONALGRUPPE HAMBURG/ SCHLESWIG-HOLSTEIN – 4. MÄRZ 2021, 18:00 – PER ZOOM</b> - EINLADUNG FOLGT -</p>
	<p><b>12. Deutsche Klimatagung Online-Tagung   15.–18. März 2021</b> Deutsche Meteorologische Gesellschaft e.V. (DMG) und KlimaCampusHamburg laden dazu ein (s. nachf. Infos)</p>
	<p><b>Auftaktveranstaltung</b> (<i>verschoben aus 2020</i>) Geplant für den 27. April 2021 - Einladungen und weitere Infos folgen z.g.Z. - (s. nachf. Infos)</p>
	<p><b>SRL-RG HH/SH „STÄDTEBAULICHE QUALITÄTEN ÖFFENTLICHER RÄUME“ (VORAUSS.) 29. APRIL 2021</b> - Einladungen und weitere Infos folgen z.g.Z. -</p>
	<p><b>SRL-HALBJAHRESTAGUNG 2021 11. JUNI 2021, IN KASSEL (ONLINE) "KLIMAWANDEL IN DER STADT-ENTWICKLUNG"</b></p>
 Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V.	<p><b>Jahrestagung</b> (<i>verschoben aus 2020</i>) „Stadt macht Arbeit – Arbeit macht Stadt“ 7.09.2021 bis 19.09.2021, HCU Hamburg</p>
	<p><b>(VORANKÜNDIGUNG) SRL-JAHRESTAGUNG MIT MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND VORSTANDSWAHLEN 28. UND 29. OKTOBER 2021, IN HAMBURG</b> (weitere Infos dazu s. nachfolgend)</p>

## Themen und Infos

### Neue Perspektiven in der Krise

#### - aktuelle IzR-Ausgabe zu Corona und Stadtentwicklung

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ist Herausgeber der Schriftenreihe „IzR – Informationen zur Raumentwicklung“. Das aktuelle Heft mit dem Titel „Corona und Stadtentwicklung – Neue Perspektiven in der Krise“ untersucht, wie sich die Corona-Pandemie auf das Leben in den Städten auswirkt. Ob Hygiene- und Abstandsregeln oder temporär geschlossene Geschäfte, Kultureinrichtungen, Betriebe und Schulen: Die sozialen und wirtschaftlichen Einschnitte sind massiv. Welche Folgen hat das für Trends und Leitbilder in der Stadtentwicklung? Mit dieser Frage beschäftigt sich die neueste Ausgabe der Fachzeitschrift IzR (Informationen zur Raumentwicklung).

Das Heft zeichnet nach, wie sich das Corona-Virus regional verbreitet hat. Dabei wird deutlich, dass die Bevölkerungsdichte die Verbreitung von COVID-19 nicht entscheidend befördert. Die Zahl der Neuinfektionen je 100.000 Einwohner ist in Großstädten nicht signifikant höher als auf dem Land. Alle Regionen stehen demnach gleichermaßen vor der Aufgabe, eine weitere Verbreitung zu verhindern.

Was die Pandemie auf lange Sicht für den städtischen Alltag und Raum bedeutet, lässt sich bislang kaum absehen. Ergeben sich in der Krise für die Akteure in den Städten – von der Politik, über die Wirtschaft bis hin zur Zivilgesellschaft – neue Herausforderungen und Perspektiven? Und was lernen wir aus den aktuellen Erfahrungen für die Zukunft? Aus den Beiträgen des Hefts geht hervor, dass für die Städte keine neue Zeitrechnung beginnt. Vielmehr rücken Themen in den Fokus, die schon lange relevant für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung sind: Digitalisierung, Klimawandel, Stadtgrün, Wohnen, Arbeiten oder Mobilität. Die Autorinnen und Autoren schildern, wie sich positive Trends – zum Beispiel mehr Grünräume, ein Homeoffice mit Maß oder bessere Resilienzkonzepte – weiter fördern und beschleunigen lassen.

Das Heft ist im Franz Steiner Verlag erschienen und kann als Printversion oder eJournal wie folgt bestellt werden: [service@steiner-verlag.de](mailto:service@steiner-verlag.de).

### Auftaktveranstaltung des Forums Stadt und Land SH

Die ursprünglich für Mai 2020 vorgesehene Auftaktveranstaltung des in Schleswig-Holstein neugegründeten Forums „Stadt und Land“, in dem auch die SRL-Regionalgruppe vertreten ist, wird - wenn coronabedingt möglich - nun in diesem Jahr durchgeführt werden. Unter dem Titel „Blick nach vorn!“ soll ein erster deutlicher Akzent gesetzt werden.

Eine Einladung folgt z.g.Z. Weitere Informationen sind unter <https://forumstadtundland.ib-sh.de> einzusehen.

### Regional- und Landesplanung in Schleswig-Holstein

Die neue Windkraft-Regionalplanung ist in Schleswig-Holstein zum Jahresanfang 2021 rechtswirksam geworden, der Landesentwicklungsplan ist als zweiter Entwurf mit neuen Akzenten zur Landesentwicklung bis 22. Februar in der Öffentlichkeitsbeteiligung und erste Entwürfe der neuen Regionalpläne sollen bis zur Landtagswahl (Mai 2022) vorliegen. Den Planungsprozess, die Inhalte und die damit zusammenhängenden Fragen und Perspektiven für die Regional- und Landesplanung möchten wir in einer Veranstaltung aufgreifen.



**Put People First** – unter diesem Motto hat die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen im August 2019 in den Hamburger Deichtorhallen ein internationales Bauforum zum Thema „Magistralen in Hamburg – Die Boulevards von morgen?“ durchgeführt. Über dieses internationales Bauforum, dessen Format, Verlauf und deren Teilnehmer\*innen wie auch zu den Ergebnissen, Statements und Key Notes ist im November 2020 ein sehr spannender Bericht erschienen, der über die Buchhandlung Sautter & Lackmann oder direkt über den Jovis-Verlag (ISBN 978-3-86859-658-8, Preis 38,- €) zu beziehen ist.

Darüber hinaus gab es im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Buches ein interessantes Perspektivengespräch mit Podiumsdiskussion mit dem Hamburger Oberbaudirektor Franz-Josef Höing, Mattijs van Ruijven (Leiter der Rotterdamer Stadtentwicklung), Dr. Tina Wagner (Abteilungsleiterin Verkehrsentwicklung der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende) und Hans-Peter Boltres (Baudzernent Bezirksamt Hamburg-Nord). Diese Veranstaltung wurde auf Live-Stream festgehalten und kann unter <https://youtu.be/qW4mkJvwmG4> abgerufen und nachgeschaut werden.

### **SRL – Jahrestagung in Hamburg 28. und 29. Oktober 2021**

Bisheriger Vorlauf: Beim „SRL-Funktionsträger-Treffens“ (alle SRL-RG-/ AK-Sprecher\*innen, Vorstand, Geschäftsführung) im Sommer letzten Jahres hatte unsere Regionalgruppe angekündigt, die SRL-Jahrestagung 2021 gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Städtebau“ gerne in Hamburg zum Thema „Qualität öffentlicher Räume“ durchführen zu wollen. Dies wurde sehr befürwortet, woraufhin sich Ende 2020 eine Vorbereitungsgruppe, in der unserer RG vertreten ist, konstituiert hat, die sich um Programm, Inhalte und Konzept nebst Referenten kümmern soll; die gesamte Organisation übernimmt unsere Geschäftsstelle: Prof. Dr. Detlef Kurth, Susanne Jahn, Anja Epper, Gabi Schmidt, Rüdiger Krisch, Guido Sempell und Wolfgang Oehler.

Unter Corona-Bedingungen und -Einschränkungen hatten wir dann Anfang Dezember einen ersten inhaltlichen „Aufgalopp“ zur inhaltlichen Ausrichtung im Rahmen unseres PlanerInnen-Stammtisches genommen. Mit diesen Ergebnissen sind wir dann in die Diskussion der Vorbereitungsgruppe eingestiegen und haben mittlerweile zwei Arbeitsrunden gehabt.

Inhaltlich soll sich die Jahrestagung vor dem Hintergrund der sich verändernden Groß- oder Kleinstädte, der sich verändernden Quartiere angesichts von Mobilitätswende, Nach-Corona-Zeit und neuen Qualitäts- und Nutzungsansprüche an öffentliche Räume speziell mit Fragen der künftigen städtebaulichen Gestaltungen und Entwicklung.

Ohne schon die Themen- und Fragestellungen für das Tagungskonzept abgesteckt zu haben, stehen jedoch einige davon auf der Agenda vorne an, die wir auch gerne in der **SRL-Regionalgruppe mit Interessierten diskutieren** möchten, u.a.:

Wie können städtebauliche Qualitäten erhöht werden, welche Kriterien stehen dabei im Vordergrund? Wie können kreative, planerische und formelle Aspekte dabei miteinander verknüpft werden? Welche veränderten Nutzungs- und Gestaltungsansprüche gibt es an den öffentlichen Raum in einer sich verdichtenden Stadt? Wie entsteht städtebauliche Qua-

lität? Mit welchen Planungsinstrumenten können sie gefördert werden? Gibt es ausreichend Planungs- und Steuerungsinstrumente dafür, oder gehen diese bereits zu weit? Welche Akteure und Governance-Strukturen, sind verantwortlich für die Planung von Städtebau? Welche Rolle spielen private Akteure/ Bauträger\*innen, Nutzer\*innen, Bewohner\*innen?

Gerne möchten wir die Diskussion hierzu auch in unserer Regionalgruppe weiterführen und bieten an, sich bei Interesse in einem digitalen SRL-Themenforum auszutauschen. Ergebnisse und Anregungen werden in die inhaltliche Vorbereitung der Jahrestagung eingebracht.

Insofern meldet euch unter [RG-hhsh@srl.de](mailto:RG-hhsh@srl.de) und signalisiert euer Interesse oder schreibt uns, was euch bei diesem Thema bewegt. Wir organisieren dann im Anschluss ein Online-Forum!

Ebenso planen wir in diesem Zusammenhang - sofern wieder möglich - Ende April auch einen Auftakt zu einer Reihe von Podiumsdiskussionen durchzuführen (s. Terminplan). Einladung und weiterführende Infos hierzu folgen rechtzeitig.

### Ausblick, Infos

- Hier eine Ankündigung und Verweis auf die diesjährige **Deutsche Klimatagung** hinweisen, welche die HafenCityUni (HCU) als Mitglied des KlimaCampus Hamburg mitveranstaltet. HCU und die SRL möchte dazu herzlich einladen. Die DKT findet am **15-18. März 2021** statt.

Nähere Informationen und Tagungsprogramm gibt es auch hier: <https://dkt-12.de/> sowie Infos zum KlimaCampus Hamburg: <https://www.klimacampus-hamburg.de/start>

- **Besuch in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Hamburg**  
Der Hausbesuch bei der Hamburger Planungsverwaltung (BSW) gehört zur „guten Tradition“ unserer Regionalgruppe und liegt schon wieder ein paar Jahre zurück. Im zweiten Halbjahr 2021 wollen wir diesen Besuch wieder organisieren und uns zu Projekten der Stadtentwicklung, des Planungsrechts ("Hamburger Maß", Urbanes Gebiet) und der Stadterneuerung mit Experten aus der Verwaltung austauschen.
- Ebenso planen wir, wenn alles gutgeht, im Mai 2021 unseren **PlanerInnen-Stammtisch** ebenso fortsetzen wie die **Stadtteilspaziergänge** und **die Besuche vor Ort**.

Soweit erstmal zum Ausblick und für den Moment.

Meldet euch bitte gerne jederzeit bei einem von uns, wenn ihr Unterstützung benötigt, ihr ein Thema habt, um das wir uns kümmern sollten oder auf die SRL-Agenda gehört, oder ihr eine Frage zur SRL oder Regionalgruppe habt.

Herzliche Grüße und wir sehen uns!

Eure

Martin Beck

Guido Sempell

Wolfgang Oehler